Saison 1985/86
Nr. 4
18. August 1985

Offizielle
# Wormatia Stadion-Zeitung

# Wormatia Worms - TuS Mayen

Walfried Günther bei einem verschossenen Elfmeter gegen Süw. Ludwigshafen
Foto: Rolf Ochßner

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel
RHEINMÖVE CENTER
Monsheimer Straße ☎(06241) 5020
WORMS

# Ab sofort: Fahrer/in für temperamentvolle Freundschaft gesucht.

Abb.: Renault 5 GTS

## Der Renault 5 GTS. Der Kleine Freund.

Freundschaft als temperamentvolles Vergnügen: 1,4 l-Motor, 52 kW/71 PS. Verbrauch außergewöhnlich niedrig durch günstigen cW-Wert, sparsamen Motor und 5-Gang-Getriebe. Ausstattung wie wesentlich teurere Mittelklassewagen, z. B. mit getönten Scheiben, elektron. Drehzahlmesser, Scheinwerferregulierung und Beifahrerleselampe. So macht Freundschaft Spaß.

**Autohaus Jung**
Inh.: Erhard Wiehler
6520 WORMS
Telefon 0 62 41 / 71 51
Alzeyer Straße 191-193
RENAULT

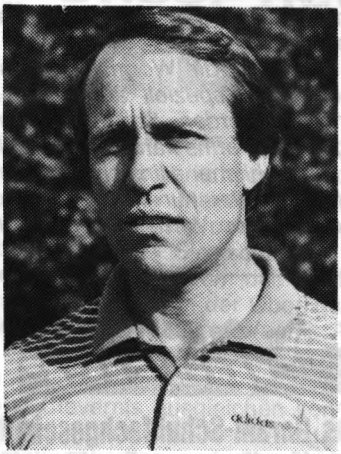
# Sportlich auf jeder Piste.

# Der neue Ford Fiesta XR2.

Mit 71 kW (96 PS) in 9,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Auf einem tiefergelegten Fahrwerk mit breiten 185/60-HR-13-Niederquerschnittreifen. Die Sportausstattung: 5-Gang-Getriebe, Sportsitze, Sportcockpit, Front- und Heckspoiler, Halogen-Fernscheinwerfer und vieles mehr. Jetzt bei uns.

Ford **BERKENKAMP**
Worms,
Speyerer Straße 88, 06241/6343

# Trainer Ueberle zu aktuellen Themen



**Spitze Feder als stumpfe Waffe mißbraucht**

Heute kann ich nicht wie üblich fachliche Themen kommentieren, aus gegebenem Anlaß muß ich leider mit einem offenen Brief auf zwei Artikel von Herrn »ulf« (= Ulrich Frisch), in der Wormser Zeitung vom Montag, den 9. September 1985, reagieren. Nach meiner Ansicht hat er vor allem mit dem Kommentar unter dem Titel »In der Spitze ist Wormatia alles andere als Spitze« - um bei seinen Worten zu bleiben - eine spitze Feder als stumpfe Waffe mißbraucht.

## Offener Brief an Herrn »ulf«

*Im Gegensatz zu Ihnen, der Sie sich wohl in wörtlichem Sinn als »Freischaffender« fühlen, muß ich bei meiner Tätigkeit als Trainer auch Verantwortung für Spieler (sprich Menschen) tragen, das heißt auch einer gewissen Fürsorgepflicht nachkommen. Aus diesem Grund fühle ich mich verpflichtet, zum persönlichen Schutz meiner Spieler Ihnen hier einige Worte zu Ihren Texten entgegenzuhalten:*
*Sie haben mit über 200 Zeilen über ein Auswärtsspiel der Wormatia berichtet, das mit 0:0 erfolgreich und mit einer zumindest guten Mannschaftsleistung der Wormatia gestaltet wurde. Mehr als 100 Zeilen widmeten Sie einem einzigen Spieler, den Sie aus Ihrer Sicht als »Totalausfall« bezeichneten. Wie kann man eigentlich ruhigen Gewissens über die Hälfte des Zeilenhonorars damit verdienen, daß man genüßlich sämtliche vermeintlichen Schwachpunkte eines sogenannten »Totalausfalls« aufzählt?*
*Woher nehmen Sie als »Journalist« das Recht, auf einen einzelnen Menschen derart »einzuhämmern« und dies auch schon im Rahmen des Spiel-»Berichtes«? Ich kann mir nicht vorstellen, daß ein Leserbrief gleicher Qualität und mit ähnlichen Gehässigkeiten gespickt auch nur den Hauch einer Chance zur Veröffentlichung in der Wormser Zeitung gehabt hätte, nicht einmal in Auszügen. Für mich bedeutet Ihr Vorgehen ein Mißbrauch einer Monopolstellung, die Sie dadurch einnehmen, daß Sie als einziger im rheinhessischen Verbreitungsgebiet über das Spiel »berichten« konnten und zu über 90 % eine negative Auslese geboten haben.*

*Wie würden Sie reagieren, wenn jemand - in Anpassung an Ihre eigenen Worte, lediglich auf Ihre Tätigkeit abgestimmt - über Sie persönlich schreiben würde: »er scheiterte jämmerlich«, »er durfte seine*

CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE
6520 WORMS
Schönauer Straße 17 - 19
Telefon (0 62 41) 63 16

*traurige Vorstellung fortsetzen« bzw. »er schrieb kläglich« oder wenn man Sie bezeichnen würde als »Schreiberling (vgl. Goalgetter), der »schreiberisch» kaum etwas bringt, mehr oder weniger »blind« beobachtet, zu spät kommt und dafür vor Spielende wieder geht, und von der Redaktion praktisch nur für das Abschreiben der Mannschaftsaufstellung geschickt wird ?«*

*Für kritische Leser Ihrer Artikel stellt sich nur noch eine Frage: Warum hat denn der »ulf« so etwas geschrieben ? Wollte er diesem einen Spieler endlich mal »eine auswischen«? Wollte er dem Verein seine Möglichkeiten aufzeigen ? Oder sollte der Trainer endlich mal »eine aufs Dach kriegen«? Sollte letzteres der Fall sein, dann würde ich Ihnen, Herr Frisch, vorschlagen, in Zukunft auf jeden Fall die Spieler in Ruhe zu lassen, mich dann aber auch direkt beim Namen zu nennen und Ihr kindisches Versteckspiel in der Öffentlichkeit mit gequälten Formulierungen wie »man« bzw. »von der Bank« aufzugeben. Wenn Sie es schon für richtig halten, seit anderthalb Jahren kein Wort mit mir zu wechseln, niemals einen Spieler anzusprechen und sonstige allgemein übliche journalistische Recherchen anzustellen, dann vermeiden Sie doch bitte jegliche versteckte Sticheleien (die ohnehin kein Außenstehender versteht!) und berichten Sie und kommentieren Sie in aller Offenheit.*

*Gegen sachliche, fachlich fundierte Kritik und gegen persönliche Meinungsäußerungen, die nicht die Grenze zur Unfairneß überschreiten, haben wir alle nichts einzuwenden: Verantwortliche des Vereins, Spieler und Trainer.*

*Meine Worte sind ganz persönlich an die Adresse »ulf« gerichtet, sie dürfen in keinster Weise auf die Wormser Zeitung allgemein noch speziell auf Herrn Beier übertragen werden. Seit Beginn meiner Tätigkeit in Worms kann ich in fachlicher und menschlicher Hinsicht im Umgang mit Herrn Beier nur von einem ausgesprochen guten Verhältnis sprechen.*


Spazier

**Das Garant-Schuhfachgeschäft für die ganze Familie**

**6520 WORMS**
**Rheinstraße 17 - 19**

**Warum nicht gleich zum Immobilienmakler?**

**DIETER KÜSTER**

IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN
VERMIETUNGEN

**Mainzer Straße 35 · 6520 Worms am Rhein**
**Telefon (0 62 41) 4 43 00 u. 4 34 44**

**Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...**

**PEUGEOT - TALBOT - OGRINZ**

**6520 WORMS AM RHEIN**
Ludwigstraße 21-23
Telefon (0 62 41) 2 28 06

PEUGEOT

TALBOT

# Unser heutiger Gegner:

# TuS Mayen

## Allgemeines:

Ohne jegliche Verstärkungen, sondern sich allein auf die Meistermannschaft stützend, gingen die Mayener in die Amateuroberliga 84/85. Sie schafften das Klassenziel und bewiesen, daß die Meistermannschaft auch in der Oberliga bestehen kann. Sicherlich ein Wagnis. Aber auch ein Beweis, daß jugendlicher Ehrgeiz und Kameradschaft mangelnde Routine und Clevernis ausgleichen können. Wesentlichen Anteil an dem Aufstieg in die Amateuroberliga und dem Verbleib gebührt dem alten und neuen Trainer Rudi Schäfer. Mit ihm wollen sich die Mayener im 2. Oberligajahr in dieser Klasse etablieren. Gezielte Verstärkungen wie Kohns (SC Wirges) und der Andernacher Torjäger Peter Schmitt (bisher bereits 4 Treffer) sollen hierzu beitragen.

**Zugänge:** Schneider (Bad Ems), Kohns (SC Wirges), Müller, Schmitt (Spvg. Andernach), Högner, Weidle, Pandorf, Hitzel, Weiler (alle eig. Jgd).

**Abgänge:** Fischer (FV Bad Honnef), Grün (SV Neuwied), Dewald (DJK Baar).

## Saison 85/86

Mit 7:5-Punkten haben die Mayener bereits gezeigt, daß sie in der laufenden Saison kein Kellerdasein fristen wollen. Mit einem 4:1-Sensationssieg beim Titelaspiranten Mainz 05 sorgte die TuS bereits für Furore. Großen Anteil hieran hatte Peter Schmitt mit 2 Toren. 1:1 trennte man sich in Ludwigshafen und zeigte wiederum Auswärtsstärke. Fazit: Bereits jetzt hat die TuS soviel Auswärtspunkte erzielt, wie nach Abschluß der Vorrunde 84/85. Die Wormatia sollte einerseits gewarnt sein, andererseits auch beweisen, daß sie die Heimstärke der abgelaufenen Saison nicht verloren hat.

Günther Birkle

Spruch der Woche

**»Wir haben doch heut' kein Volkswandertag!«**

Zuruf eines Zuschauers der Vortribüne, als sich ein Ludwigshafener Spieler beim Einwurf Meter um Meter nach vorn mogelte.

DAS Einkaufsziel!

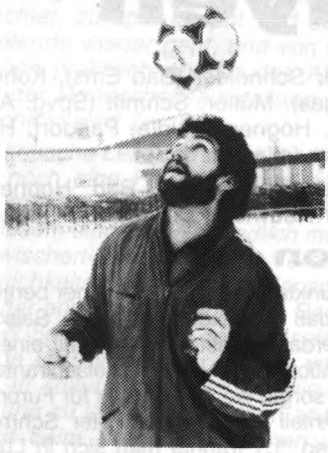
... auch für den Sportler

schmitt

SCHUHE + SPORT

WORMS · ZENTRUM

## Wir stellen vor:
# Josef ADAMIC



Daß sich das Gespräch mit dem jetzt 30jährigen kaum um Politik, um so mehr um den Fußball dreht, liegt einfach daran, daß der Fußball - und nur der Fußball - im Mittelpunkt seines bisherigen Lebens stand. Wir würden deshalb auch nicht falsch liegen, wenn wir diesen Bericht mit dem Titel versehen würden: »DER FUSSBALL IST MEIN LEBEN.«

Josef gerät geradezu in's Schwärmen, er wird lebhaft und die Freude ist spürbar, seine Gedanken, vollgepackt mit Erinnerungen, weiterzugeben. Nur die noch vorhandene Sprachbarriere setzt dem Mitteilungsbedürfnis Grenzen. Es fällt schwer, das Gespräch in geordnete Bahnen zu lenken, weil er immer wieder Erlebnisse aus seiner Laufbahn in die Lebensschilderung einfließen läßt. Zwei dicke Fotoalben, eine der wenigen Dinge, die er auf der Reise in den Westen mitgenommen hat, sind Zeugen hundertfacher Erlebnisse auf dem Spielfeld. Versuchen wir's dennoch, das Erzählen chronologisch zu ordnen!

Josef ist in Vosswalde, als Sohn deutschstämmiger Eltern, geboren und in Grafenweiler aufgewachsen, beide Orte im ehemaligen Oberschlesien. Dort war er bereits mit 15 Jahren aktiver Spieler im örtlichen A-Klassenverein. Nach dem Abitur verschrieb er sich ganz dem Fußball. Er spielte von 1977 bis 1981 in MALA PANEW-OZIMEK, einem Verein, der in zwei Regionen spielenden 2. Liga und von da an bei "LECH POSEN". Mit diesem Verein, immer als Libero spielend, wurde er zweimal Pokalsieger und zweimal polnischer Meister. An Lech, so verkürzt nennt er seinen zur zweiten Heimat gewordenen ehemaligen Verein, verbinden ihn unzählige Erinnerungen. Liebe Freunde hat er zurückgelassen. Mit diesem Verein beginnt seine internationale Karriere mit Reisen in viele Länder der Erde. In der Nationalelf spielte er zumeist Vorstopper und war 1. Wahl bis zu seiner Aussiedlung nach Westdeutschland. Er gehörte jedenfalls zum 18er Kader, der die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Mexiko bestreitet.

Zum übrigen Länderspielprogramm gehörten Qualifikationsspiele für die Olympiade und die Europameisterschaft. Weit ist der Horizont geworden durch Spiele in der DDR, CSSR, Belgien, Rumänien, Schweiz, Irland, Norwegen, Finnland und in anderen Ländern.

Zu den Höhepunkten seiner Laufbahn zählt Josef die Teilnahme an einem internationalen Turnier in Indien, das unter der Schirmherrschaft der danach ermordeten Regierungschefin Indira Gandhi stand. Ungarn, Rumänien, Gastgeber Indien, China und Argentinien nahmen außer Polen an dem Turnier im Januar 84 teil.

Josef wurde in allen Spielen eingesetzt, seine Mannschaft wurde Sieger. Bobby MOOR, der große, berühmte Altinternationale aus England, überreichte den Pokal.

Eine Kleinausgabe des Pokals ist eines der wenigen in den Westen geretteten, liebevoll gepflegten Erinnerungsstücke.

E.N.

(wird fortgesetzt)

**Werdet Mitglied**
**beim VfR**
**Wormatia Worms**

SB-
TOTAL
Station
Friedrich
Scheuer

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Reparaturen aller Art
Abgas-Sonderuntersuchung
Reifen- und Batteriedienst
Motortest - Inspektionen
TÜV-Vorbereitung - Zubehör

Alzeyer Straße 244
6520 Worms-Pfiffligheim
Tel. (0 62 41) 7 56 21

## *Oberliga Südwest*

| | |
|---|---|
| Spvgg. Elversberg — FSV Mainz 05 | 0:0 |
| Spfr. Eisbachtal — Hassia Bingen | 2:1 |
| Eintr. Kreuznach — FSV Salmrohr | 1:2 |
| 1. FC Kaisersl. (A) — Wormatia Worms | 0:3 |
| FK Clausen — Bor. Neunkirchen | 3:1 |
| Eintracht Trier — FK Pirmasens | 1:1 |
| VfL Hamm — Südwest Ludwigshafen | 3:0 |
| Saarwellingen — SC Birkenfeld | 0:3 |
| TuS Mayen — ASC Dudweiler | 1:2 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | ( 1) | FSV Salmrohr | 7 | 5 | 1 | 1 | 20: 5 | 11: 3 |
| 2. | ( 3) | Eintracht Trier | 7 | 4 | 2 | 1 | 16: 7 | 10: 4 |
| 3. | ( 5) | Wormatia Worms | 7 | 4 | 2 | 1 | 11: 4 | 10: 4 |
| 4. | ( 6) | VfL Hamm | 7 | 3 | 4 | 0 | 16:10 | 10: 4 |
| 5. | ( 2) | 1. FC Kaisersl. (A) | 7 | 4 | 1 | 2 | 16: 8 | 9: 5 |
| 6. | ( 4) | Saarwellingen | 7 | 3 | 2 | 2 | 12:11 | 8: 6 |
| 7. | ( 9) | FSV Mainz 05 | 7 | 3 | 1 | 3 | 11:11 | 7: 7 |
| 8. | ( 7) | TuS Mayen | 7 | 2 | 3 | 2 | 11:13 | 7: 7 |
| 9. | (13) | SC Birkenfeld | 7 | 1 | 5 | 1 | 7: 9 | 7: 7 |
| 10. | ( 8) | Eintr. Kreuznach | 7 | 2 | 2 | 3 | 13:12 | 6: 8 |
| 11. | (11) | FK Pirmasens | 7 | 2 | 2 | 3 | 8:10 | 6: 8 |
| 12. | (10) | Ludwigshafen | 7 | 2 | 2 | 3 | 10:14 | 6: 8 |
| 13. | (15) | Spfr. Eisbachtal | 7 | 2 | 2 | 3 | 8:14 | 6: 8 |
| 14. | (12) | Hassia Bingen | 7 | 1 | 3 | 3 | 10:14 | 5: 9 |
| 15. | (17) | ASC Dudweiler | 7 | 2 | 1 | 4 | 7:12 | 5: 9 |
| 16. | (14) | Spvgg. Elversberg | 7 | 0 | 5 | 2 | 8:15 | 5: 9 |
| 17. | (18) | FK Clausen | 7 | 1 | 2 | 4 | 9:13 | 4:10 |
| 18. | (16) | Bor. Neunkirchen | 7 | 1 | 2 | 4 | 9:20 | 4:10 |

**Mittwoch, 18. September 1985**
FK Pirmasens - SV Elversberg
Bor. Neunkirchen - Eintracht Bad Kreuznach
FSV Salmrohr - Spfr. Eisbachtal
Hassia Bingen - FSV Saarwellingen
SC Birkenfeld - 1. FC Kaiserslautern A.
ASC Dudweiler - VfL Hamm
Südwest Ludwigshafen - Eintracht Trier
FSV Mainz 05 - FK Clausen

**Samstag, 21. September 1985**
SV Elversberg - Südwest Ludwigshafen
Eintracht Trier - ASC Dudweiler
VfL Hamm - Wormatia Worms
SC Birkenfeld - Hassia Bingen
FSV Saarwellingen - FSV Salmrohr

**Sonntag, 22. September 1985**
FK Clausen - FK Pirmasens
Spfr. Eisbachtal - Borussia Neunkirchen
Eintracht Bad Kreuznach - FSV Mainz 05
1. FC Kaiserslautern A. - TuS Mayen

SEMPERIT Qualitätsreifen aller Größen
IHR REIFENSPEZIALIST
REIFEN MAST
Reifen - Felgen - Autobatterien - Zubehör
Ludwigstraße 66, 6520 WORMS am Rhein
Telefon 0 62 41 / 2 50 32

Einladung zum Sound-Erlebnis

Mit Blaupunkt Autohifi

Das andere Wort für Sound beim Fahren: Blaupunkt Autohifi. Ein großes Programm voll faszinierender Möglichkeiten. Von der Vollstereo-Kombination bis zum Lautsprecher-System, vom Zusatzverstärker bis zum Equalizer.

z.B.
Spezial-Sound-Set
Mainz 25 plus
DL 1025 A 1

**420.–**

bormuth & jung

BOSCH DIENST

WORMS
Cornelius-Heyl-Str. 55
☎ 0 62 41 2 33 68

GRAF
am karlsplatz

teppichboden gardinen tapeten

bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche

Für die **Wohnraumgestaltung** Ihres **Neubaues** empfehlen wir uns

**6520 WORMS** Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 **P** im Hof

## WORMATIA WORMS

**Tor:** ( ) Kuhnert ( ) Pfirrmann

**Abwehr:** ( ) Fischer ( ) Günther ( ) Karb ( ) Steinmetz

**Mittelfeld und Angriff:** ( ) Braun ( ) Gutzler ( ) Müller ( ) Klotz ( ) Oehrlein ( ) Schlösser ( ) Simonis ( ) Wagner ( ) Wolsiffer

## TuS Mayen

**Tor:** ( ) Bons ( ) Steffens **Abwehr:** ( ) Engels ( ) Fiedler ( ) Hörsch ( ) Kirchhöfel ( ) Knechtges ( ) Müller ( ) Rochlus ( ) Rüber

**Mittelfeld und Angriff:** ( ) Augel ( ) Eich ( ) Geisbüsch ( ) Hast ( ) Hitzel ( ) Högner ( ) Kohns ( ) Künnecke ( ) Jubelius ( ) Pandorf ( ) Schmitt ( ) Schneider ( ) Weidle ( ) Weiler

Trainer: Rudi Schäfer

ATV Auto Teile Vertrieb
Cornelius-Heyl-Straße 54
6520 WORMS
Tel. (0 62 41) 62 24 u. 62 25

**Das Haus der Autotechnik**

**Neu. Corolla.**
**Mit XII 12-Ventil-Motor.**

Corolla GL

***Jetzt fängt für Sie das Sparen an.***

*1,3 l, 55 kW/74 PS, XII 12-Ventil-Motor, 5-Gang-Getriebe, Frontantrieb und Transistorzündung für mehr Kraft aus weniger Kraftstoff. Normalbenzin (auch bleifrei). Colorverglasung, 175/70 SR 13 Breitreifen und einzeln umklappbare Rücksitzlehnen für 956 l Ladefläche. Inspektion nur noch alle 20.000 km. Da macht sparen Spaß.*

**E. BIRNKRAUT**
Inh. H. Rupp
**TOYOTA-Vertragshändler**
**Nr. 21092**
**Odenwaldstraße 7**
**6520 Worms-Pfeddersheim**

**TOYOTA**
AUTOS MADE FOR GERMANY

***Spart wie kaum ein Zweiter.***

***Im Verbrauch der Zeit voraus.***

## Unsere
## Damenfußballabteilung berichtet:

Bei unseren weiteren Saison-Vorbereitungsspielen kamen wir zu folgenden Ergebnissen: In Ludwigshafen-Oggersheim mußten wir eine 4:1-Niederlage hinnehmen, jedoch gewannen wir dann bei Neuhausen mit 7:0 und bei Bechtheim mit 3:2. Erfolgreichste Torschützen bei diesen Vorbereitungsspielen waren Jutta Hensel und Neuzugang Tanja Reiling.
Mit Spannung erwartete dann jeder unser erstes Meisterschaftsspiel gegen TuS Stetten, welches wir verdient mit 4:2 gewonnen haben. Bereits nach 10 Minuten stand es schon 2:0 für uns durch Tore von Ingrid Windecker und Jutta Hensel, doch dann kamen die Gäste stärker auf und erzielten durch zwei geschickte Konter den Ausgleich. Marina Oehlschläger erzielte mit einem sehenswerten Tor die 3:2-Führung kurz vor der Pause, ehe in der zweiten Halbzeit Tanja Reiling, nach einem Alleingang, zum 4:2-Endstand einschoß. Danach konnten die Gäste nicht mehr mithalten und kamen kaum noch vor das Wormser Tor, so daß der Sieg hochverdient war.
Zum ersten Auswärtsspiel mußten wir vergangene Woche zum Verbandsligaabsteiger Ober-Flörsheim reisen und dort eine 2:0-Niederlage einstecken. Jedoch bestritten wir dieses Spiel leider nur mit 10 Spielerinnen, von denen zwei zum ersten Mal spielten. Wären wir in der gleichen Besetzung, wie gegen Stetten angetreten, hätten wir evtl. ein Unentschieden holen können.

Am Freitag, 20.9.1985, 19.30 Uhr, findet unser nächstes Heimspiel gegen Orbis statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns durch Ihr Kommen unterstützen würden. W.G.

Das komplette Ofen-Angebot
**KOHLE, ÖL, GAS**
Wir zeigen Ihnen über 200 der schönsten Modelle
Kaminöfen aus Skandinavien - Kachelöfen transportabel und handwerklich gefertigt - offene Kamine - Kaminzubehör - Accessoires.
**Das Planen und Bauen echter Kachelöfen und Kamine ist eine meisterhafte Kunst. Seit Generationen sind wir ein solcher Meisterbetrieb.**

ANERKANNTER MEISTERBETRIEB KACHELOFEN INNUNGSMITGLIED

**Beratung — Planung — Verkauf**

Ofen Horn
**6520 WORMS, Neumarkt 15-17**
Telefon (0 62 41) 71 16

# Aufgespießt

Um unsere teilweise gesperrte Hauptribüne ist es merkwürdig ruhig geworden. Es scheint nicht die trügerische Ruhe vor dem Sturm zu sein, eher eine einschläfernde Ruhe. Wenn das so weitergeht, wird der Betzenberg eher eine Rasenheizung und vollüberdachte Tribünen erhalten, als das Wormatia-Stadion einen bescheidenen Tribünenneubau. Müssen wir auf jeglichen politischen Zuspruch verzichten und dürfen wir nur neidvoll auf die Lobby in Kaiserslautern blicken ?

»KLIMA fordert NEUE«, so steht es im »Kicker«. Ist eigentlich überliefert, wieviel Spieler KLIMA während seines Engagments in Saarbrücken auf den Kieselhumes geholt und wieviel er wieder in die Wüste geschickt hat ?

Der »Kicker« schrieb jüngst auch über die Ereignisse in Neunkirchen. Dort ist Präsident MUTHWEILER auf dem Wege, auch die letzte Funktion unter die eigenen Fittiche zu nehmen. Mitglieder des Vorstandes, die von der Unruhe im Umfeld sprechen, werden kaltgestellt. Wir empfinden keine Häme, sind wir doch selbst ein gebranntes Kind, nur wünschen wir halt unseren alten Freunden in Neunkirchen, daß sie bald zur Ruhe kommen.

»Schlappi« kommentierte im Sportprogramm der ARD die Leistung der Nationalmannschaft mit beißender Ironie. »Das war ein Länderspiel, da habe ich zum ersten Mal während der Übertragung eine Zeitung gelesen.« Oder: »Die sind nicht engagiert, die können sich einen schönen Tag machen bis zum Abflug nach Mexiko.« Wo gibt es denn sowas, daß 1985 schon 18 Spieler wissen, daß sie 1986 in Mexiko dabei sind. Bei mir weiß ich doch auch nicht, ob einer meine Leute in 4 Wochen noch spielt.

Dieter (Datschi) SEELMANN, unser ehemaliger Spieler, scheint sich wieder gefangen zu haben. Er erhält in Fürth glänzende Kritiken.

Bernd GRAF und seine Andrea haben in der letzten Augustwoche Hochzeit gefeiert.
Die Gäste, darunter die 1b, scheinen beim Polterabend eine Menge Porzellan kleingekriegt zu haben. Der Rasen und Garten des Hauses Graf soll gründlicher Renovierung bedürfen.

FRISUREN-
ATELIER
Marianna Bielesch
Adenauerring 4A
6520 Worms
Telefon 06241/28243

# Splitter aus der AH-Abteilung

Die Altherren-Mannschaft trug bisher 16 Spiele aus. Davon wurden 8 Spiele gewonnen, 2 endeten unentschieden und 6 Spiele wurden verloren. Das Torverhältnis, das erzielt wurde, steht 41:33-Tore.

Beim Altherren-Turnier in Heßheim, an dem namhafte Vereine aus Ludwigshafen und Kaiserslautern teilnahmen, erreichte unsere Mannschaft mit 6:2-Toren und 5:1-Punkten den Gruppensieg und zog in's Endspiel ein. Im Endspiel gegen Flörsheim-Dalsheim unterlag unsere Elf, einem wesentlich jüngeren Gegner, nach Elfmeterschießen mit 7:6-Toren.

In dem von dem ASV Nibelungen veranstalteten Turnier spielten wir gegen SV Hamm 0:0 und gegen den späteren Turnier-Sieger Blau-Weiß verloren wir erst nach Elfmeterschießen 7:6 und schieden bereits in der Vorrunde aus. Das Spiel gegen Blau-Weiß bestritten wir nur mit 10 Mann und unserem Gegner war dies überhaupt nicht aufgefallen.

Bei der Stadtmeisterschaft erwischten wir einen schlechten Start und schieden bereits nach dem ersten Spiel, nach einer 3:0-Niederlage gegen TuS Weinsheim, aus.

Rudi Graf und Heinz Ruppert, beide uralte Wormatianer und seit Jahren Angehörige der AH-Abteilung, feierten ihren 50. Geburtstag. In den Kreis der vielen Gratulanten reihte sich auch die AH-Abteilung ein. Die Abteilungsleitung überbrachte Glückwünsche und Geschenke.

Unsere Aktiven Werner Hahn (53 Jahre), Ernst Röttig (51 Jahre) und Rudi Graf (50 Jahre) sind jeden Samstag in der Altherren-Mannschaft noch aktiv und stellen voll und ganz ihren Mann.

Die Torschützenliste 1985 führt bis jetzt Helmut Seluga an. Bisher erzielte er 24 Tore, gefolgt von Ernst Sauder mit 12 Treffern.
Unsere Spieler Werner Hahn und Günter Weber haben ihre Meniskus-Operationen gut überstanden und sind bereits schon wieder aktiv tätig.
Die Verletztenliste der AH-Abteilung war in keinem der letzten Jahre so groß wie in diesem Jahr. Scheinbar werden die alten Knaben doch älter und anfälliger ?
Gerd Dier hat sich als Aktiver bei der AH angemeldet und auch schon einige Spiele bestritten. Ob Peter Klag und Heinz Lubanski folgen ?

Die Terminliste der AH-Abteilung für das Jahr 1985 steht bereits. Für das Jahr wurden insgesamt 30 Spiele abgeschlossen.

L. Sattler

Größtes und ältestes Wormser Bestattungsinstitut
Pietät Thalmaier
Goethestraße 25 / Ecke Renzstraße (geg. AOK)
6520 WORMS, Telefon 4 64 64
Überführungen In- und Ausland
● Tag und Nacht
● sonn- und feiertags
● dienstbereit
Erledigung der Formalitäten in Worms und außerhalb kostenlos!

# Handball-Abteilung

## Rundenbeginn

Am vorletzten Wochenende war es endlich soweit, die 1. und 2. Handballmannschaft startete in die Meisterschaftsrunde und es hat sich erstmals gezeigt, daß die Vorbereitungen gefruchtet haben. Die 2. Mannschaft besiegte den alten Rivalen TV 1817 Mainz II, gegen den in der letzten Saison noch beide Spiele verloren wurden, deutlich mit 24:10-Toren und die 1. Mannschaft konnte die Auswärtsbegegnung beim Aufsteiger Moguntio Bretzenheim II mit 18:13-Toren nach guter Gesamtleistung für sich entscheiden.
Höhepunkt jeder Vorbereitungsphase ist ein mehrtätiges Trainingslager, in dem konditionelle, spieltaktische und vor allem kameradschaftliche Akzente gesetzt werden. Wie letztes Jahr ermöglichte uns auch 1985 die Abteilungsführung einen dreitätigen Trainingsaufenthalt in der Sportschule Ruit, eine in jeder Beziehung ideale Trainingsstätte, dafür ein anerkennendes Dankeschön von Mannschaft und Trainer. In Ruit floß der Trainingsschweiß in Strömen und aus der Sicht des Trainers war die Mitarbeit der Spieler prima. So wurde z.B. an einem Trainingstag nach insgesamt 6-stündigem Training noch ein Freundschaftsspiel über 3 x 30 Minuten gegen eine spielstarke Esslinger Mannschaft, unentschieden und "ohne Murren" absolviert. Ähnliche beachtenswerte Ergebnise wurden auch in weiteren Vorbereitungsspielen erzielt - etwa ein deutlicher Sieg gegen TuS Saulheim oder ein Unentschieden gegen TV Zotzenheim, beides Oberligamannschaften. In den Trainingsspielen bestätigte sich der Spielerkader der letzten Saison, nun erweitert um die Eigengewächse Michael Wörtche und Thomas Wolf; außerdem steht der Mannschaft Hansi Libel wieder völlig zur Verfügung, nachdem er seine Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen hat. Alle Drei ersetzen die Abgänge voll und ganz und stellen eine wertvolle Verstärkung dar. Weitere talentierte Nachwuchsspieler drängen nach, die derzeit noch erfolgreich in der 2. Mannschaft agieren. Bei einem Kader von 13 Feldspielern können sich diejenigen, die nicht in der 1. Mannschaft zum Einsatz gelangen, ihre Spielpraxis bei Spielen der 2. Mannschaft erhalten, wodurch die 2. Mannschaft eine wichtige Reservefunktion besitzt.
So gut gerüstet, können wir eigentlich ganz optimistisch sein, daß wir unser Saisonziel - einen Platz unter den ersten Fünf - erreichen werden, wobei die Spielstärke der Verbandsliga Rheinhessen nicht zu unterschätzen ist, wie auch jüngste Pokalergebnisse zeigen, bei denen Oberligamannschaften von Mannschaften aus der Verbandsliga ausgeschaltet wurden. Leider mußten wir uns im Pokal dem Oberligisten aus Ingelheim nach Verlängerung und großem kämpferischen Einsatz mit 22:24-Toren geschlagen geben, wobei aber sicherlich das "Übertraining" auf der Kieselswiese eine nicht unwesentliche Rolle gespielt haben dürfte. Zuversichtlich heißt es nun, daß wir uns ganz auf die Runde konzentrieren können, in der die Mannschaft sich selbst und den Zuschauern beweisen will, daß sie Spielwitz und Kampfgeist besitzt.

In diesem Sinne können sich die Handballfreunde auf eine spannende Runde freuen, die interessante Begegnungen verspricht - vor allem gegen die Lokalrivalen TV Pfiffligheim und TV Leiselheim sowie TG Osthofen II. Es dürfte Spaß machen hierbei lautstark Unterstützung zu leisten, bekanntlich ist ein gutes Heimpublikum immer für 2 - 3 Tore gut - also bis demnächst in der Sporthalle im Bildungszentrum (BIZ-Süd).

**Gunther Kern (Trainer)**

---

Unsere Handball-**Frauen**-Mannschaft sucht noch einige talentierte Sportlerinnen, ab Jahrgang 1969, die an unserem schönen Handballsport interessiert sind.
Training ist jeden Mittwoch, um 20.30 Uhr in der Sporthalle der Nibelungen-Schule. Trainerin ist Angela Szekeres.

# Die Spiele der 1b

**SV Pfeddersheim - 1b 1:4 (0:0)**

Das Spiel wird keinen Schönheitspreis erhalten; dafür aber höchstes Lob für kämpferischen Einsatz. Eine "1" auch für das Lehrbeispiel, wie Konterchancen verwertet werden. Die erste Hälfte verlief ausgeglichen, die beiden Mannschaften, bei der jeder den anderen kennt, schenkten sich nichts. Das frühe Tor in der 47. Minute brachte noch mehr Bewegung. KRAFTCZYK hatte sich bis zur Torauslinie durchgetankt. Den Rückpaß verwandelte M. WOLSIFFER mit dem rechten Fuß (!) unhaltbar ins rechte Toreck. Bei wütenden Angriffen der Gastgeber entstanden torgefährliche Situationen nur bei Eckbällen und Freistößen, sogenannten Standartsituationen. KRAFTCZYK erhöhte in der 67. Minute durch einen tückischen Aufsetzer auf 2:0 und Karl WIHLER, der die Arbeitsfalle überlistete und sogar noch den Torwart umspielte, erhöhte gar auf 3:0. Zwar schoß Graf in der 80. Minute den Anschlußtreffer, aber M. Wolsiffer machte 2 Minuten vor Schluß mit einem unhaltbaren Volleyschuß (diesmal mit dem richtigen Fuß) alles klar. Zweimal trafen RITZHEIM und der eingewechselte KRIER nur Latte und Pfosten.
Die 13 eingesetzten Spieler, auch der jugendliche Maier wurde eingewechselt, zeigten eine bewunderswerte Einstellung und nie erlahmenden Einsatz. Nach Spielende sah man einen strahlenden, hochzufriedenen Peter Klag.
Die Mannschaft gratuliert auch auf diesem Wege ihrem Betreuer Erich HECHLER zum 51. Geburtstag. **Enei.**

# Und wie die Großen sungen, so zwitschern auch die Jungen!

## 1-B-Bericht

Mußte man am Wochenende in Dudweiler wegen verpaßter Torchancen schon Tränen bekommen, so setzte sich dies am Sonntag im Spiel gegen Guntersblum in erhöhtem Maße fort.
Zunächst muß gesagt werden:
Es war von 1 B-Seite ein gutes Spiel, nur hätte es frühzeitig entschieden sein können.
Die 1:0-Führung durch Karfczyk weckte auch entsprechende Hoffnungen.
Der 1:1-Halbzeitstand war die Quittung für nicht genutzte Möglichkeiten.
Die 2:1-Führung der Guntersblumer stellte den Spielverlauf nicht nur auf den Kopf, es war auch der Anfang des ach so bekannten "Zitterspiels".
Krafczyk (2:2) und Ritzheim (3:2- Endstand) machten dann klar, was die Mitspieler reihenweise versäumten.
Lutz Hofmann, für mindestens 2 Tore gut, wurde gegen Jürgen Hebinger ausgetauscht.
Ein spektakulärer Kopfball war bei ihm der einzige Lichtblick.
Zu einem relativ guten Spiel paßt ein guter Schiedsrichter, aber auch Ausnahmen bestätigen die Regel!
Was er hätte pfeifen müssen, ließ er aus - dann kam der Elfmeterpfiff, angeblich von Pawlitschek verursacht und der war entschieden falsch.
Ein stark "rötlich" gefärbtes Gerangel zwischen Hofmeister und seinem Gegner übersah er: das war wiederum Glück.
Dem Glücklichen gehört die Welt, der Sieg und irgendwann auch die Spitzenposition. **W.S.**

# 2-Jugend

Im letzten Jahr belegte die A 2-Jugend in der Kreisliga den letzten Tabellenplatz, so daß wir unser Vorhaben, in der Bezirksliga zu spielen, nicht verwirklichen konnten.
Wir müssen jetzt erneut in der Kreisliga spielen und beweisen, daß sich auch die A 2-Jugend sehen lassen kann.
Der Trainingsbesuch war anfangs durch die Urlaubszeit sehr schwach, doch mittlerweile sind alle Spieler an Bord.
Nach fünf Trainingseinheiten bestritten wir unser erstes Freundschaftsspiel gegen die A-Jugend des SV Horchheim (Bezirksliga). Dieses Spiel wurde denkbar knapp mit 0:1 verloren.
Das zweite Spiel in Gundheim wurde mit 5:1 gewonnen.
Ein Trainingsspiel gegen unsere B 1-Jugend mit 2:3 verloren.
Die Meisterschaftsrunde begann am 14.9.1985 mit dem Spiel bei Nibelungen Worms (Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
Unser nächstes Punktspiel findet am Samstag, dem 21.9.1985 um 16.00 Uhr, zu Hause gegen Pfeddersheim statt.

Hans Werner Ruf (Trainer)

# E-Jugend

In der Saison 1984/85 wurde die E-Jugend Kreismeister und Vizemeister in Rheinhessen.
Diesen Erfolg in der laufenden Saison zu wiederholen wird sicher sehr schwer, da 17 Spieler in die D-Jugend aufrückten.
Neben den 7 verbliebenen Spielern kamen aus der F-Jugend 7 Spieler dazu.
Die im Neuaufbau befindliche Mannschaft mußte sich in ihrem ersten Spiel der Vorbereitung dem 1. FC Kaiserslautern mit 2:4 geschlagen geben.
Im ersten Punktspiel der Saison 1985/86 gab es einen deutlichen 7:0-Sieg gegen TuS Offstein. In diesem Spiel brachte es der Spieler Ron Lüdtke auf 6 Tore.
Das nächste Punktspiel bestreitet die Mannschaft am Freitag, dem 20.9.1985 um 18.00 Uhr, zu Hause gegen die TSG Pfeddersheim.
Betreuer: H. Lüdtke, W. Bonifer
Trainer: A. Löckel

## Die Tischtennis-Abteilung berichtet:

**Wormatia I - TSG Pfeddersheim II 7:9**
Unsere Mannschaft führte mit 7:3 und man zweifelte eigentlich nicht mehr an einem Sieg. Doch die »alte Pfeddersheimer Garde« mit Fink, Seyb, Becker und Borger zeigte, was kämpfen heißt und gewann schließlich dank klarer Doppelsiege mit 9:7.
**Leiselheim III - Wormatia 5:7**
Wir mußten mit zwei Ersatzleuten (Hüthwohl und Herbold) antreten, doch diese holten alle möglichen Punkte. Becker verlor gleich das erste Spiel, und Wrobel war an Brett 2 etwas überfordert. Er kämpfte hervorragend, doch leider konnte er keinen Punkt holen. Zum Schluß war natürlich die Freude groß über den 7:5-Sieg!
**Dorn-Dürkheim III - Wormatia III 2:10**
Eine klare Angelegenheit für unsere Mannschaft. Hüthwohl und Vester gaben nach hartem Kampf je einen Punkt ab.
**2. Jugend Wormatia - 1. Jugend Leiselheim 9:3**
Ein guter Auftakt für unsere 2. Jugendmannschaft, die neu in dieser Klasse ist. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und 1:2-Rückstand endete das Spiel doch ziemlich klar mit 9:3. Gamer und Herwig verloren gegen den stark spielenden Isselhard, ebenso Niemann/Becker gegen Graf/Isselhard.

gez.: Willi Becker, TT-Übungsleiter

## Die neue Runde

wurde mit einem Pokalspiel eröffnet. Unsere 1. Mannschaft mußte ein Vorspiel gegen Flörsheim-Dalsheim 4 austragen, das 5:0 gewonnen wurde. Daß die einzelnen Spieler noch weit von ihrer Bestform entfernt sind, zeigte sich dann ein paar Tage später, als dieselbe Mannschaft (Schimanski, Sonnenberg und Siegmund) gegen unsere 2. Mannschaft antreten mußte und eine 4:5-Niederlage hinnehmen mußte. Gerdon, der zur Zeit bei der Bundeswehr weilt, gelang es, alle drei Spiele gegen seine Kameraden aus der 1. Mannschaft zu gewinnen, Becker steuerte die beiden restlichen Punkte bei. Wrobel ging trotz guter Kämpfe leer aus.
Unsere 3. Pokalmannschaft (Herbold, Hüthwohl und Johann) spielte gegen Wassersport 3 und konnte nach fast zweistündigem Kampf einen 5:4-Sieg bejubeln! Hier gewann Johann drei Spiele, Herbold und Hüthwohl holten je einen Punkt.
Die Pokalspiele der Jugend werden erst im September ausgetragen.

## FUSSBALL-F-Jugend (Nachtrag)

Die F 1 beendete die Saison 84/85 mit einem 5. Platz. Bis auf Sv. Fischer und M. Häfner kamen alle in die E-Jugend. Zur Vorbereitung für die neue Runde diente ein F-Jugendturnier in Reichelsheim b. Bad Nauheim, das die neugebildete Mannschaft mit einem beachtlichen 4. Platz unter 16 teilnehmenden Vereinen abschloß.
Für die neue Saison hoffen und wünschen wir uns eine Verbesserung des Tabellenplatzes vom Vorjahr. Der Grundstein dafür wurde mit einem 5:1-Erfolg gegen TuS Monsheim gelegt. Betreuer: H.B. Gänshirt / Trainer: A. Löckel

# Wir sorgen für sicheren Start!

**Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in PKW und LKW.**
Wir bieten Ihnen **wartungsfreie** DETA-Hochleistungs-Batterien zum Super-Preis!
Preisbeispiele incl. MWStt., gefüllt und geladen:

**12 V, 36 AH** passend für **AUDI** 50, 80, **VW** Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco, Passat und Santana **79.— DM**

**12 V, 44 AH** passend für **Opel** Kadett, Rekord, Manta und Commodore **BMW** Typ 316, 318, 320, 518 u. 520 **89.— DM**

**12 V, 55 AH** passend für **Daimler-Benz** Typ 200, 230, 250, 280 **118.— DM**

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

**ZEPPELIN METALLWERKE GMBH**

**Handels- und Servicebereich Baumaschinen**
**Mainzer Straße 55 — 6520 WORMS/RHEIN**
**Telefon (0 62 41) 40 02 - 0**

# Ihr Partner beim Innenausbau

— Echtholzvertäfelungen, massiv und furniert
— Fertigtüren in vielen Holzarten
— Platten und Leisten
Werzalit® - Fensterbänke, Balkon- und Hausverkleidungen

Wenn es um fachmännische Beratung geht, immer gleich zu

**Sperrholz-Schiek, Am Wolfsgraben 9, 6520 Worms, Tel. 06241-6781**

# SCHIEK


Herausgeber: WORMATIA WORMS. Druck: SCHNELLDRUCK FIEGUTH, 6520 Worms-Leiselheim, Tel. 0 62 41 / 71 62 - 63

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv